

Musik hören: «Der Kuckuck» von Camille de Saint-Saëns



Foto: Mike McKenzie - Flickr, CC BY-SA 2.0

Der Kuckuck: Ein Singvogel

Ein Singvogel mit speziellen Eigenschaften ist der Kuckuck, denn das Kuckuck-Männchen ruft lauthals seinen eigenen Namen. Dieser markante Ruf ist nicht nur in der deutschen Sprache namensgebend, sondern auch in anderen Sprachen:

- Französisch coucou
- Italiensich cucú
- Englisch cuckoo
- Spanisch cuco
- Griechisch koukoula
- Ungarisch kakukk

Camille de Saint-Saëns und der Karneval des Animaux

Camille Saint-Saëns (1835-1921) war ein französischer Komponist, Pianist, Dirigent und Organist. Er war ein vielseitiger Musiker und komponierte in vielen verschiedenen Genres. 1886 komponierte er den «Carneval des Animaux», dieses Werk enthält 14 kurze Stücke, die verschiedene Tiere darstellen. Jedes Tier wird durch ein bestimmtes Instrument oder eine Gruppe von Instrumenten dargestellt. Auch der Kuckuck kommt darin vor. Das Werk war ursprünglich nicht für die Öffentlichkeit bestimmt, sondern sollte nur für einen privaten Kreis gespielt werden. Erst nach seinem Tod durfte es veröffentlicht werden, heute ist es eines seiner bekanntesten Werke.

Das Stück «Der Kuckuck in der Tiefe des Waldes»

Zwei Klaviere spielen mit ruhigen Akkorden ein Stimmungsbild eines Waldes. In der Ferne hört man immer wieder Kuckucksrufe, die von einer Klarinette gespielt werden. Der Kuckuck ruft hier, nicht wie in Kinderliedern üblich in einer kleinen Terz, sondern in einer fallenden grossen Terz.

Hörrätsel als Einstieg

Als Einstieg in das Thema lässt die Lehrperson die Kinder eine echte Aufnahme eines Kuckucks hören. Die Kinder erraten, um welches Tier es sich handelt. Die Lehrperson ergänzt mit Bildern und etwas Sachwissen.

<https://de.wikipedia.org/wiki/Kuckuck> (Audio vom Kuckucksruf rechts unter dem Foto)

Einen Hörauftrag mit Bewegung verbinden

Jetzt hören die Kinder das Stück «Der Kuckuck in der Tiefe des Waldes». Die Lehrperson erklärt, dass wir in der Vorstellung alle zusammen im Wald spazieren gehen und uns ein Kuckuck immer wieder mit seinem Ruf neckt und den Weg weist:

Immer dann, wenn wir den Kuckucksruf hören, dürfen wir einen Schritt gehen, bei den Klavierklängen stehen alle still. Am Anfang hört man die Vogelrufe sehr regelmässig, gegen Ende werden die Abstände etwas unberechenbarer. Diese Aufgabe kann man auch umgekehrt machen: Bei den Klavierklängen bewegen sich alle und bei den Kuckucksrufen bleiben alle stehen und lauschen.

Audioaufnahme z.B. bei einem Streamingdienst oder

https://www.youtube.com/watch?v=BtL3_Wti2Dk

Wie oft erklingt der Kuckucksruf?

Die Kinder bekommen das Arbeitsblatt. Während das Musikstück erklingt, reagieren die Kinder auf den Vogelruf, indem sie jedes Mal mit dem Stift ein Häkchen, wie einen Vogelschnabel, zeichnen. Am Ende zählen alle die Vogelschnäbel und notieren die Anzahl auf das Blatt. Es sind 21 Kuckucksrufe.



Foto: Ch.Schnedl



Foto: Pixaby

Instrumentenkunde

Camille de Saint-Saëns lässt seine Kuckucksrufe von einer Klarinette spielen. Dieses Instrument gehört zu den Holzblasinstrumenten. Zu den Holzblasinstrumenten gehört zum Beispiel auch die Blockflöte, die Querflöte, die Oboe, das Saxofon und das Fagott. Bei der Klarinette wird auf dem Mundstück ein einfaches Rohrblatt befestigt und durch den Atemdruck zum Schwingen gebracht, damit ein Ton erklingt.

Weiter im Thema

Auch einige andere Komponisten und Volkslieder wurden vom Kuckuck inspiriert:

- Kuckuck, Kuckuck, ruft's aus dem Wald (Volkslied/A.H. Hoffmann von Fallersleben)
- "L'inverno se n'è andato", al canto del cucù
- Der Kuckuck und der Esel (Carl F. Zelter/ A.H. Hoffmann von Fallersleben)
- Dieser Kuckuck, der mich neckt (Ernst Schmid/Friedrich Rückert)
- Im Krapfenwaldl (Johann Strauss Sohn)
- Friday Afternoons – Cuckoo (Benjamin Britten)

Christina Schnedl

www.christinaschnedl.ch

MU.2

Hören und Sich-Orientieren

[Herunterladen](#)

B

Begegnung mit Musik in Geschichte und Gegenwart



1 Die Schülerinnen und Schüler können Musik aus verschiedenen Zeiten, Gattungen, Stilen und Kulturräumen erkennen, zuordnen und eine offene Haltung einnehmen.

Querverweise

[BNE](#)

[EZ](#)

[EZ](#)

MU.2.B.1

Die Schülerinnen und Schüler ...

1



a » können sich auf verschiedene Musikangebote einlassen, Lieder und Musik aus ihrer Lebenswelt hören und unterscheiden.

b » können durch wiederholtes Hören musikalisch Vertrautes in Neuem wiedererkennen (z.B. Das klingt wie...).

MU.2

Hören und Sich-Orientieren

[Herunterladen](#)

A

Akustische Orientierung



1 Die Schülerinnen und Schüler können ihre Umwelt und musikalische Elemente hörend wahrnehmen, differenzieren und beschreiben.

Querverweise

[EZ](#)

[NMG.4.2](#)

MU.2.A.1

Die Schülerinnen und Schüler ...

1



a » können ihre Aufmerksamkeit auf akustische Klangquellen fokussieren.

b » können Gehörtes wahrnehmen und differenziert in Bild und Bewegung darstellen.